An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses
U. Matthes

Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt
30.05.2021

Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 09.06.2021 – Antrag WATTBEWERB

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Wattbewerb" in die Tagesordnung des Stadtwerkeausschusses am 09.06.2021.

Unter diesem TOP stellen wir folgenden Antrag:

> Der Ausschuss beschließt, dass Norderstedt am WATTBEWERB unter den unten genannten Voraussetzungen teilnimmt.

Begründung:
Bei WATTBEWERB handelt es sich um einen spielerischen, bundesweiten Städtewettbewerb um den Ausbau von Solarstrom handelt. Es gewinnt diejenige Stadt, die ihren Photovoltaikausbau pro Kopf der Einwohnerschaft am stärksten erhöht hat. Es gibt zwei Wertungskategorien für Städte über und unter 100.000 Einwohner: innen. Der WATTBEWERB endet, wenn die erste Großstadt ihre Kapazität verdoppelt hat. (Voraussichtlich 2 bis 3 Jahre)

- Der WATTBEWERB ist nicht kommerziell, sondern ein idealistisches Projekt auf Initiative von „Karlsruhe CO2-frei".
- Der Stadt entstehen keine Teilnahmekosten oder Lizenzgebühren.
- Die Teilnahme kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.
- Der einzige Aufwand für die Stadt besteht darin, einmal monatlich den geleisteten Zubau an die Wettbewerbsleitung zu melden.
  Diese Zahl wird mittels einer vorgefertigten Abfrage beim Marktstammdatenregister der Bundesrepublik ermittelt und per E-Mail verschickt.

Norderstedt verfügt über ein erhebliches Potenzial ungenutzter Dachflächen, die mit moderner PV-Technik wirtschaftlich nutzbar wären.
Der Ausbau privater, gewerblicher und öffentlicher Photovoltaikanlagen ist im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Stadt sinnvoll. Die Teilnahme am WATTBEWERB könnte eine positive Wirkung in die Stadt hinein entfalten, um mehr Bürger*innen und Betriebe für den Erwerb einer Solaranlage zu gewinnen.
Die Teilnahme am WATTBEWERB könnte weiterhin eine positive Wirkung nach außen entfalten, weil Norderstedt auch damit zeigt, dass es im Sinne der Energiewende und der Nachhaltigkeitsziele aktiv ist. Norderstedt wäre derzeit die erste Stadt in S-H, die teilnähme; der Norden ist momentan noch sehr schwach vertreten.

Der Aufwand für die Stadtwerke ist minimal und evtl. ohnehin Teil der geschäftlichen Aktivität. Darüber hinaus gehende notwendige Betreuung würde bei positiver Entscheidung ehrenamtlich durch die „Aktion Bürgerenergie Norderstedt“, die sich seit Frühjahr 2019 bemüht, interessierte Bürger*innen über Photovoltaik zu informieren. Ihr Anliegen ist es, unabhängig von Herstellern und Installateuren, über die Möglichkeiten der Sonnennutzung zu informieren.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Marc Muckelberg

Arne Lunding

i.A. Christine Böttcher, Fraktionsassistentin